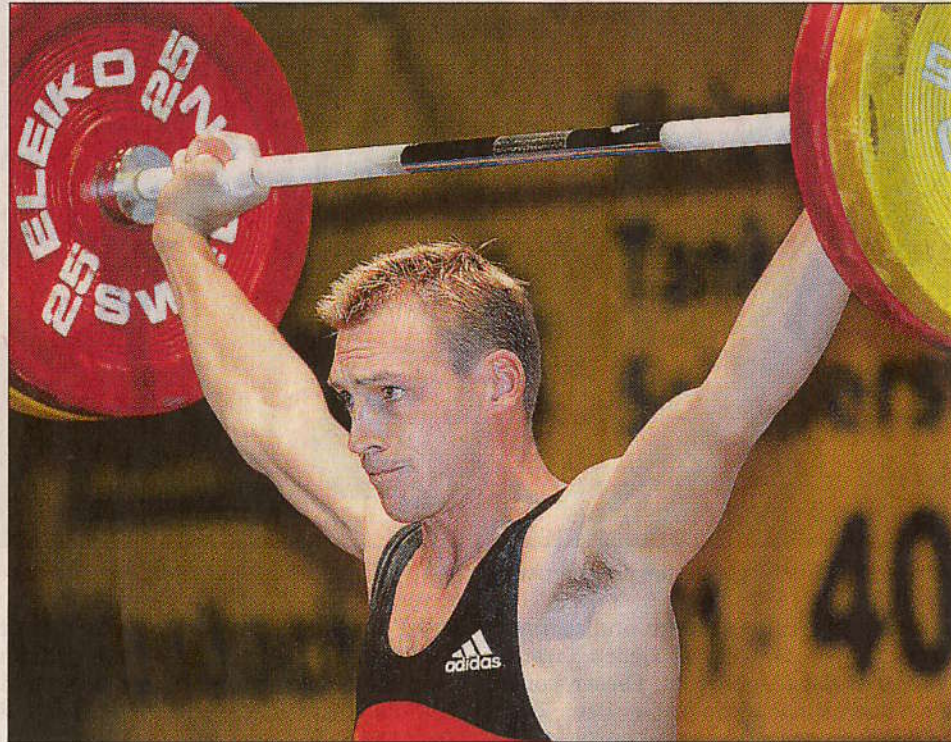


# Der Klassenerhalt ist wieder in Sichtweite

*Zweite Gewichtheber-Bundesliga: SV Obrigheim II holt mit toller Energieleistung gegen AV Speyer seine ersten Saisonpunkte*

**Obrigheim.** (fh) Mit einer tollen Energieleistung gewann Obrigheims „Zweite“ im Rahmen der 2. Gewichtheber-Bundesliga gegen das favorisierte Team vom AV Speyer mit 590,2 zu 580,4 Punkten. Gegen die zu Rundenbeginn als klarer Aufstiegsfavorit gehandelten Domstädter stand das Germanen-Team mit dem Rücken zur Wand, da bei einer Niederlage der Abstieg fast schon besiegelt gewesen wäre. Entsprechend motiviert ging das in Bestbesetzung angetretene Team zu Werke, absolvierte bei teils frenetischer Anfeuerung der begeisterten Fans Versuch um Versuch und hielt den Gegner immer knapp auf Distanz. Nach dem Reißen lag man mit 213,6 zu 201,7 in Führung und die Frage war, ob man diesen Vorsprung gegen die starken Gäste auch ins Ziel retten würde. Die teils bis zum Umfallen kämpfenden Athleten verzeichneten im Stoßen keinen Fehlversuch und lagen vor dem letzten Versuch des Wettkampfes mit 9,8 Punkten in Führung. Sie zwangen damit den armenischen Gastheber der Pfälzer an 180 kg. Doch die Last war zu schwer und unter großem Jubel konnten die ersten Pluspunkte dieser Saison eingefahren werden.

Bester in dem ausgeglichen besetzten Team war erneut Thorsten Hauß. Der 29-jährige Bankkaufmann legte alles in seine Versuche und sorgte zweimal für eine Schrecksekunde und besorgte Mienen bei Betreuern und Fans, als er jeweils nach seinen beiden letzten Stoßversu-



Ohne Fehlversuch blieb „Mr. Zuverlässig“, Karsten Kluge. Foto: Stefan Weindl

chen mit Muskelproblemen auf der Bühne zusammenbrach. Doch er blieb ohne Fehlversuch und bezwang im Reißen 139 und im Stoßen 169 kg. Dafür erhielt er die neue Rundenbestleistung von 109,0 Relativpunkten gutgeschrieben. Auf Platz zwei kam mit 103,0 Punkten Kars-

ten Kluge. Der in Oberböbingen beheimatete Athlet blieb ebenfalls ohne Fehler und brachte im Reißen 115 und im Stoßen 142 kg zur Hochstrecke. Den 3. Platz teilten sich mit 102 Punkten Daniel Pischzan und Andre Hemmann. Daniel konnte dabei 140 bzw. 175 kg über dem Kopf fi-

xieren und erwies sich wieder als der große Kämpfer. Andre zeigte sich auf die Minute topfit brachte 115 bzw. 143 kg in die Wertung.

Auf 90,0 Punkte brachte es Obrigheims große Nachwuchshoffnung Nico Müller. Das 14-jährige Hebertalent hielt auch diesem ungewohnten Wettkampfdruck stand, absolvierte sechs blitzsaubere Versuche und überzeugte mit 85 bzw. 105 kg in den beiden Teildisziplinen.

Die positive Überraschung schlechthin war Jan Baumung. Beruflich 21 Monate in Mexiko, seit Ende Dezember wieder zuhause und nach nur vier Wochen Training bereits wieder 84,2 Relativpunkte, damit konnte keiner rechnen. Seine 113 kg im Reißen und 136 kg im Stoßen wurden deshalb vom Publikum besonders ausgiebig honoriert. Die Domstädter hatten ihre beste Kraft im WM-Teilnehmer Artyom Shaloyan, der 150,0 Punkte (Reißen 123 kg / Stoßen 157 kg) erzielte. Ihm folgten der armenische Gastheber Hovhannes Amrean (137/170 Punkte), Patrick Scheinert (76,6), Sergej Kissler (76,0), Andreas Dimitriew (69,0) und Christian Gentsch (62,6).

Zu Ende des Kampfes bedankte sich Mannschaftsführer Thorsten Hauß für ihre Unterstützung der Fans. Er wies auf die noch ausstehenden Begegnungen in Weinheim und daheim gegen Hostenbach hin, die mindestens noch einen Sieg bringen müssen, um auch die weitere Ligazugehörigkeit zu sichern.